



AL/GRÜNE TÜBINGEN, AM LUSTNAUER TOR 6, 72074 TÜBINGEN

Interne Dienste  
Universitätsstadt Tübingen

BERND GUGEL  
GEORGSTR. 4  
72070 TÜBINGEN

Tel: 0 70 71 - 22 90 4  
[bernd@gugel-tue.de](mailto:bernd@gugel-tue.de)  
[www.al.gruene.de](http://www.al.gruene.de)

Tübingen, den 11.05.2010

## Antrag

### Betrifft: „Radweg Ammertal“

Der Ammertalradweg Tübingen/Stadtmitte - Tübingen/Unterjesingen ist einer der wichtigsten und am stärksten befahrenen Ein- und Ausfallwege für den Radverkehr von und nach Tübingen. Der Weg durch das landschaftlich attraktive, weitgehend unverbaute und flache Ammertal ist in überwiegend gutem Zustand. Im Bereich östlich der „Unteren Mühle“ sind jedoch deutliche Fahrbahnschäden im Laufe der letzten Jahre entstanden.

Markant ist der Radweg aber auch durch eine sehr grobe Asphaltdecke, die beim Radfahren einen vergleichsweise hohen Rollwiderstand erzeugt und daher einen höheren Kraftaufwand erfordert.

Eine Befahrung durch Inline-Skates lässt diese grobe Asphaltdecke nicht zu, weshalb die eigentlich hochattraktive Strecke für diese alternative und sportliche Fortbewegungsart nicht genutzt werden kann.

Wäre es technisch möglich die grobe Asphaltdecke nachträglich mit einer feinen Asphaltdecke abzudecken und zu verfeinern, um damit den Rollwiderstand für den Radverkehr und vor allem für die Inlineskates deutlich zu minimieren?

Was würde diese Maßnahme auf der Strecke von dem Funpark bei der Aischbachschule bis zur Haltestelle Sandäcker bzw. dem ehemaligen Bahnhof Unterjesingen, ca. 4 - 4.5km Wegstrecke kosten?

Für die Fraktion AL/Grüne

Bernd Gugel

